

NEUES AUS DER KULTURELLEN BILDUNG

in und für Dithmarschen

SCHULE trifft KULTUR

in Schleswig-Holstein

Jugend.Macht.Kunst - Biennale Dithmarschen 2026



, 1. Preis in der Kategorie Collage 2024, Collage von Joselin Carolan zum Thema „Umwelt, Klima, Zukunft“

Dieses Jahr findet der Kunstwettbewerb für Jugendliche aus Dithmarschen, die zwischen 10 und 20 Jahren alt sind zum 4. Mal statt. Jedes Mal zeigt sich aufs Neue, wie kreativ und handwerklich begabt die jungen Künstlerinnen und Künstler sind.

Das Thema 2026 lautet:

„Licht und Schatten“

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren, die Spaß an Kunst haben. Dabei ist egal, ob das eingereichte Kunstwerk gezeichnet oder gemalt ist, eine Collage oder Grafik, ob fotografiert, eine Installation oder ein gestaltetes Objekt ist.

Das Kunstwerk kann allein gestaltet werden oder als Gruppe, zu Hause oder in der Schule mit einer Klasse oder einem Kurs.

Abgabeschluss ist der 08. Oktober 2026 an die

Stadtwerke Heide

Kennwort: JugendMachtKunst

Hinrich-Schmidt-Straße 16

25746 Heide

(Wenn es ein größeres Objekt ist, kann es während der Öffnungszeiten von 9-17 Uhr auch abgegeben werden.)

Eine Jury aus Künstlern und Künstlerinnen setzt sich zusammen und schaut sich eure Objekte an. Diese Jury entscheidet, was am besten geworden ist. Dabei achten die Experten natürlich auch auf das Alter der Teilnehmenden.

Am **Mittwoch, den 25. November 2026** eröffnet die **Schirmherrin, Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs**, die Ausstellung **JUGENDMACHTKUNST** im Kreishaus in Heide.

Zu sehen sind die Werke **ab dem 26. November** für zwei Wochen.

Alles weitere und aktuelle Infos findest du unter: www.JugendMachtKunst.de

KUNSTGRIFF MACHT SCHULE



Vom 21. August bis 6. September findet der diesjährige **Kunstgriff** statt.

Beim Extraprojekt **Kunstgriff macht Schule** lernen junge Menschen Kunst und Kultur direkt "vor Ort" kennen. Die Angebote sind alle kostenfrei.

Alle Angebote für Kindergarten und Schulen sind im Anhang zu finden.

WETTBEWERB



FORUM JUNGE KUNST – FORUMKUNSTPREIS 2026

Landesweiter Wettbewerb der bildenden Kunst in Schleswig-Holstein

Bewerbung

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, daneben Schulabgänger und Studienanfänger im Fach Kunst im Land Schleswig-Holstein.

Gemeinschaftsprojekte und Gruppenarbeiten sind grundsätzlich möglich.

Termine

- Bewerbungsschluss 9. November 2026.

- Vernissage: 13. November 2026, 19.30 Uhr
- Ausstellung: 13. November – 4. Dezember 2026
- Finissage und Preisverleihung: 4. Dezember 2026, 19.30 Uhr.

Ausstellungsort: Galerie [Der Lokschruppen], Am Kreishafen 35, 24768 Rendsburg.

Es können mehrere Werke eingereicht werden. Persönliche und postalische Abgabe ab sofort: PD Dr. Berthold Grzywatz, Eichenhof 6, 24784 Westerrönfeld.

Kennwort: FORUM JUNGE KUNST 2026.

Themen und Anforderungen

Inhaltlich bezieht sich das „FORUM JUNGE KUNST“ auf alle Gebiete der Bildenden Kunst, wie Bildhauerei, Installation, Malerei, Grafik, Fotografie, Video- und Konzeptkunst, Collagen, Performance und Film. Die Themen der künstlerischen Werke können frei gewählt werden. Das Beherrschen bildnerischer Techniken wird erwartet.

Die Fähigkeit zur eigenständigen

künstlerischen Gestaltung muss erkennbar sein. Ein kurzes künstlerisches Statement kann sinnvoll sein, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Die Forumkunstpreise bestehen aus vier Prämien, die nach dem Urteil der Jury vergeben werden. Der 1. Preisträger erhält eine Prämie über 300.- €, während auf den zweiten und

dritten Preisträger Prämien von 200.- € und 100.- € entfallen. Daneben stiftet die Galerie [Der Loksuppen] einen Publikumspreis über 100.- €. Die Wahl des Publikumspreises unterliegt allein den Besuchern des Forum Junge Kunst.

Ansprechpartner

PD Dr. Berthold Grzywatz;

E-Mail: Berthold.Grzywatz@gmx.de;

Tel.: 04331/33 99 510; mobil: 0152 069 344 31.



2. Schulbandfestival 2026 in Bordesholm

Am Freitag, den 25. September 2026, lädt die Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm zum 2. Schulbandfestival Schleswig-Holsteins ein. Von 9.30 bis 16.00 Uhr verwandelt sich die Aula der Schule in einen Treffpunkt für junge Musiker aus dem ganzen Land. Es treffen junge Musikerinnen und Musiker aus Schleswig-Holstein aufeinander und bringen die Bühne mit Rock, Pop und mehr zum Beben.

Mit dabei sind:

Dark Mauls (Gymnasium Kronwerk, Rendsburg)

Sidekick (Immanuel-Kant-Schule Reinfeld)

Comenius Outcasts (Comenius-Schule Flensburg)

Electric Excess (Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm)

Virginia (Klaus-Groth-Schule Tornesch)

Gems Crew und Auftritt der Superhelden (AdS) (Gemeinschaftsschule Kronshagen)

Momentum (Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe Nortorf).

Karten für das öffentliche Konzert um 15:00 Uhr können per E-Mail bei Conradine Hoffmann reserviert werden: conradine.hoffmann@hbs-schule.de.

Veranstaltungsort
Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm
Langenheisch 27–29
24582 Bordesholm



Das neue Programm des Landestheaters ist da!

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater hat seinen Spielplan für die Saison 2026/27 veröffentlicht. Von Schauspiel und Musiktheater über Ballett und Konzert bis hin zu Jungem Theater und Puppentheater gibt es wieder ein vielfältiges Programm an den verschiedenen Spielorten.

Auch für Schulen gibt es zahlreiche Möglichkeiten: Die Theaterpädagogik bietet Workshops, Stückempfehlungen, mobiles Theater, Kooperationsangebote und weitere Formate für unterschiedliche Altersstufen.

<https://www.sh-landestheater.de/seiten/vermitteln-und-mitmachen.html>

Demokratie erleben. Begegnen. Verstehen. Gestalten.

Eine Workshopreihe im Jüdischen Museum über Werte, Verbundenheit und die Kraft des Dialogs.

In einer Zeit, in der viele Fragen laut und Antworten kurz werden, laden wir dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unsere Workshops schaffen Räume für Begegnung, für gemeinsames Nachdenken über das, was uns wichtig ist, und für das Ausprobieren neuer Perspektiven. Hier wird Demokratie erfahrbar, im Kleinen, im persönlichen Austausch, im achtsamen Zuhören und mutigen Gestalten. Sicherheit – Was gibt uns Halt?

01.09.26, 18 Uhr

Menschen brauchen Gemeinschaft, um sich als Teil der Welt zu erleben.

Demokratie lebt davon, dass viele dazugehören dürfen, auch wenn sie verschieden sind.
Wie können wir Räume schaffen, in denen Vielfalt nicht trennt, sondern verbindet?
Verantwortung – Wer handelt, wenn nicht wir?

2.10.26, 18 Uhr

Verantwortung beginnt dort, wo wir erkennen, dass unser Handeln Folgen hat. In der Demokratie ist sie nicht nur Aufgabe der Politik, sondern jedes Einzelnen. Was bedeutet Verantwortung in einer Welt, die immer komplexer wird?
Hoffnung – Was hält uns lebendig?

08.12.26, 18 Uhr

Sie wächst dort, wo Menschen sich begegnen, zuhören und gemeinsam an etwas glauben, das größer ist als sie selbst. Demokratie braucht Hoffnung – ohne sie verlieren Debatten ihre Richtung und Engagement seine Wärme. Wie können wir Hoffnung bewahren, ohne naiv zu sein – und sie weitergeben, ohne zu belehren?

Werden Sie Teil davon! Melden Sie sich an:

service@landesmuseen.sh oder +49 (0) 4331 440 430, www.jmrd.de



Im Rahmen der Sonderausstellung Rebecca Louise Law – State of Nature bieten die Landesmuseen einen Workshop an, der moderne Kunstvermittlung mit ökologischer Bildung und ethischen Zukunftsfragen verbindet. Orientiert an den Installationen der Künstlerin Rebecca Louise Law setzen sich die Schüler*innen mit Themen wie Achtsamkeit, Natur-Kultur-Relationen oder Konsumpraktiken auseinander. Dabei werden diese komplexen Fragen reflektiert und in eigene kreative Gestaltungsprozesse übersetzt.

Besonders geeignet für: Schulklassen - Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

<https://landesmuseen.sh/de/rebecca-louise-law-state-of-nature>

FORTBILDUNGSANGEBOTE

Esskultur - Zusammenleben in frühen Gesellschaften

Essen ist ein Querschnittsthema, das bei genauerer Betrachtung Einfluss auf viele Bereiche menschlichen Lebens und Handelns hat. Das Thema „Leben in frühen Gesellschaften“ lässt sich nicht auf einen Aspekt reduzieren, es verbindet viele verschiedene Dimensionen und ist ein Zusammenspiel aus Geschichte, Soziologie, Psychologie, Kultur, BNE und anderen Fachbereichen. Wie können wir uns in frühen Gesellschaften von der Steinzeit bis in das Mittelalter das konkrete Zusammenleben vorstellen? Wie war die Einbindung des / der Einzelnen in die Gruppe organisiert? Welche Formen von Individualität waren überhaupt möglich? Welche Rolle spielten Religion und andere Formen gesellschaftlicher Organisation? Wie ist man mit Krankheiten und den Kranken umgegangen? Diesen und weiteren Fragen werden wir auf dieser Fortbildung theoretisch und praktisch im Museum und im Außengelände des Steinzeitparks zusammen mit Dr. Rüdiger Kelm, dem Leiter des Steinzeitparks, und Tom Siewert, dem „Steinzeit-Schamanen“, nachgehen. Welche Möglichkeiten der Umsetzung es für den Unterricht in den verschiedenen Fächern gibt, auch durch den Einsatz kultureller Methoden, werden wir gemeinsam ermitteln.

Wann: Mittwoch, 9. September 2026, 14:30-18 Uhr

Wo: Steinzeitpark in Albersdorf, 25767 Albersdorf, Süderstraße 47

Buchung unter formix KBS0126

Landesfachtag Darstellendes Spiel 2026: "Schultheater.Baustelle"

„Schultheater.Baustelle“ steht für Theater als kollektiven Bauprozess. In einer Zeit gesellschaftlicher Verdichtung und ständiger Bildungsreformen begreifen wir die „Baustelle“ nicht als Hindernis, sondern als ästhetische Qualität. Wir laden ein, das Motto wörtlich (urban, körperlich, materiell) und metaphorisch (Identität, Zukunft, Teilhabe) zu erkunden. Thematische Schwerpunkte des Fachtags: Ästhetik & Material: Bauhelme, Bretter, Schutt – wie wird die Baustelle zur Spielwiese? Gesellschaft & Tiefgang: Identität im Rohbau. Wie bauen wir Privilegien ab und Teilhabe auf? Schulalltag & Realität: Kreatives Chaos im Probenraum – die Schule als ewige Baustelle. Sprachwitz & Experiment: Von „Mischen Impossible“ bis „Mut zur Zumutung“ – wir erproben das Unfertige als künstlerische Stärke.

Wann: Samstag, 12. September 2026, 9-17 Uhr

Wo: Kiel

Buchung unter formix DSP0428

SchulKinoWoche: Wie Filme und Serien für Kinder über den Nationalsozialismus erzählen - Anregungen für den Unterricht

Kinderfilme, die zur Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa spielen, sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Auf ganz unterschiedliche Art und Weise versuchen sie, komplexe historische Zusammenhänge zu verdichten und für ein junges Publikum aufzubereiten, ohne dieses zu überfordern. In dieser Fortbildung werfen wir einen Blick auf Filme wie „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, „Das geheime Stockwerk“, „Das Glaszimmer“, „Fannys Reise“ und die Serie „Die langen großen Ferien“ und erarbeiten exemplarisch, wie die Regisseurinnen und Regisseure und Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren erzählen, wie die Filme wirken, welche Aspekte sie betonen, was sie leisten können und was nicht. Die Fortbildung stellt Produktionen zum Thema vor und regt zur kritischen Auseinandersetzung mit deren Gestaltung an. Gemeinsam werden Überlegungen angestellt, wie sich die Filme in den Unterricht einbauen lassen und welche kontextuelle Einbettung notwendig ist. Vorkenntnisse der Filmanalyse sind nicht erforderlich. Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 3 bis 6.

Wann: Dienstag, 27. Oktober 2026, 15-18:30 Uhr

Wo: Online

Buchung unter formix DEU2073

Landesfachtag Kunst "Lebensräume": Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kunstunterricht

Nach einem Jahrzehnt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) stellt sich mehr denn je die Frage: Wie wollen wir leben? Wir stehen vor der Herausforderung eines kulturellen Wandels, einer Infragestellung liebgewonener Gewohnheiten und Werte. Um neue Visionen und Modelle zu entwickeln und alte zu hinterfragen, brauchen wir offene Experimentier- und Reflexionsräume sowie neue (Vor)Bilder von möglichen Zukünften. Auch in der Geschichte gingen mit gesellschaftlichen Veränderungsprozessen immer neue kulturelle Bilder und künstlerisch-ästhetische Ausdrucksformen einher. Als Kerndisziplin, die sich mit Bildkompetenz auseinandersetzt, kann das Fach Kunst im Zeitalter der Globalisierung einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von lebensnahen, zum Handeln befähigenden Kompetenzen leisten und zur aktiven, verstehenden und gestaltenden Teilhabe an kulturellen Prozessen in einer sich ändernden Welt befähigen: Im Bewahren und Nutzen des kulturellen Erbes, im Umgang mit gebauter und virtueller Architektur, mit der Ästhetik von Alltagsdingen, mit Phänomenen der historischen Kunst und der Kunst der Gegenwart. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit überlieferten und aktuellen Bildern führt zu einem Verständnis nachhaltiger Prozesse und fördert den Ausbau von Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich einer Nachhaltigen Entwicklung. Dies ermöglicht Orientierung, Ausprägung von Haltungen und gemeinschaftsfähige Teilhabe. Der diesjährige Landesfachtag geht der Frage nach, wie ästhetische Erfahrungsprozesse und die Sichtbarmachung von gesellschaftlichen Verhältnissen aus der Perspektive der Kunst möglich gemacht werden können und wie das Fach Kunst konkret zur aktiven Zukunftsgestaltung im Sinne der Leitidee einer Nachhaltigen Entwicklung beitragen kann.

Wann: Samstag, 26. September 2026, 9-16 Uhr

Wo: Europa Universität Flensburg, 24943 Flensburg, Auf dem Campus 1

Buchung unter formix KUN0707

Unterstützung bei Museumsbesuchen und Beförderungszuschüsse

Manchmal fehlt Geld für den geplanten Museumsbesuch oder die Fahrt zu einer Kulturellen Veranstaltung.

Bitte sprechen Sie mich bei Bedarf bereits während der Planung an. Ich unterstütze Sie gerne, soweit es mir möglich ist.

Ihre Karola Koch